



programm
KINO

WIR ZEIGEN'S WELS!

**Oktober
2019**

Das Kino
im Zentrum

.....
Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung
für Mitglieder

programmkinowels.at



FRITZI – EINE WENDE- WUNDERGESCHICHTE

DE/LU/BE/CZ 2019 – 86 Min. – OdtF
 R: Ralf Kukula, Matthias Bruhn,
 B: Beate Völcker, M: André Dziejuk,
 Schnittmeister: Stefan Urlaß

Filmstart: 11. Oktober

Leipzig, 1989. Liebevoll kümmert sich die zwölfjährige Fritzi um den kleinen Sputnik. Er ist der Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Doch zum Schulanfang kehrt Sophie nicht in die Klasse zurück. Wie viele andere ist sie in den Westen geflohen. Mutig macht sich Fritzi auf die Suche nach ihrer Freundin und gerät in ein Abenteuer, das die Zukunft des ganzen Landes verändert.

Detailgetreu, authentisch und mit sicherem Gespür für Atmosphäre schildert der bewegende Animationsfilm die Revolution im Herbst 1989 aus dem Blickwinkel eines Kindes. Eine spannende und unterhaltsame Wendegeschichte über die Kraft und den Mut, die Geschichte zu verändern, die nicht nur junge Zuschauer berühren wird.



KinoKinder - Filmworkshop im mkh* und Programmkino Wels
 am 4.10 und 8.11// 14:00-17:00// 7-14 Jahren// 12 Euro
 Infos und Anmeldungen: www.medienkulturhaus.at



SHAUN DAS SCHAF 2: UFO-ALARM A SHAUN THE SHEEP MOVIE: FARMAGEDDON

GB 2019 – 87 Min. – DF
 R: Will Becher, Richard Phelan, B: Mark Burton,
 Jon Brown, M: Tom Howe, K: Dave Alex Riddett,
 S: Sim Evan-Jones, D: Mit Justin Fletcher, John
 B. Sparkes, Kate Harbour, u. a.

Filmstart: 18. Oktober

Da tut sich was in Mossingham! Als eines Tages, wie aus dem Nichts, merkwürdige Lichter am Himmel auftauchen, wissen die Bewohner des verschlafenen Städtchens gar nicht, wie ihnen geschieht. Was ist das bloß dort oben? Shaun das Schaf hat dafür allerdings keinen Kopf, stattdessen muss der sich nämlich mit einem Bitzer herumschlagen, der all seine tollen Streiche vereitelt. Als Shaun jedoch auf ein außerirdisches Mädchen trifft, dass hinter den merkwürdigen Ereignissen am Himmel steckt und mit ihrem Raumschiff nahe der Mossy Bottom Farm bruchlandete, sieht er seine große Chance gekommen: Gemeinsam mit seiner neuen Bekanntschaft aus einer weit entfernten Galaxis tun sich völlig neue Möglichkeiten auf, um den Bewohnern von Mossingham geniale Streiche zu spielen!

KinoKinder - Filmworkshop
 Am 4. Oktober von 14:00-17:00

ONCE UPON A TIME IN HOLLYWOOD

US/UK 2019 – 161 Min. – engl. OmU & DF –
 R: Quentin Tarrantino
 Quentin Tarantino enttäuscht mit „Once Upon a Time in Hollywood“ eine ganze Reihe von Erwartungen und liefert gerade deswegen seinen überraschendsten Film.

FAIR TRADERS

CH 2018 – 90 Min. – OmU –
 R: Nino Jacusso
 FAIR TRADERS zeigt drei Persönlichkeiten aus drei Generationen, die in der Schweiz, in Deutschland, Tansania und Indien alternative Ideen umsetzen und Nachhaltigkeit als Versprechen für die Zukunft einlösen.

FRAU STERN

DE 2019 – 79 Min. – OdtF –
 R: Anatol Schuster
 Gleichzeitig mit großem Respekt, viel Wahrhaftigkeit und doch auch mit viel Humor von der letzten Entscheidung eines Menschen zu erzählen, ist eine hohe Kunst. FRAU STERN ist warmes, geistvolles Kino – zutiefst einfühlsam und bereichernd.

SEA OF SHADOWS

AT 2019 – 104 Min. – engl. und span. OmU & DF –
 R: Richard Ladkani
 Eine drohende Katastrophe in einer der spektakulärsten Landschaften der Welt, der Sea of Cortez (Golf von Kalifornien), ist Auslöser für eine einzigartige Rettungsaktion der extrem seltenen Vaquitas Wale

IM GESPRÄCH mit Sea Shepherd
 nach der Vorstellung am Mittwoch,
 dem 2.10. um 19.30 Uhr

MIDSOMMAR

US 2019 – 147 Min. – engl. OmU & DF –
 R: Ari Aster
 Nach dem Überraschungshit "Hereditary" legt Ausnahme-Regisseur Ari Aster den nächsten kultverdächtigen Horrorfilm vor, der sich zu einer alpträumhaften filmischen Erzählung entfaltet.



EDITORIAL

Liebe Filmfreunde, liebe Freunde des Programmkinos Wels!

Schreckliche Ereignisse sind schrecklich. Der Verlust einer wichtigen Person ist schlimm, zwingt aber zur Neuorientierung. Genauso geht es uns derzeit im Programmkinos Wels. Wir sind irgendwie gezwungen zum Aufbruch, uns neu zu finden und zu überlegen wie es weiter geht. Wir sind froh und dankbar, dass es viele aktive Mitglieder im Programmkinos-Verein gibt, die jetzt ganz fleißig mithelfen. Nicht nur den aktuellen Alltag zu bewältigen, sondern auch die Zukunft zu entwickeln. Wir werden das von Hanna und André gestartete FEMALE TRACKS zu einem eigenständigen Festival entwickeln. Frauen-Themen sind allzeit aktuell, die Gesellschaft muss sich weiter entwickeln. Partnerschaften ändern sich, die Aufgaben des Lebens verteilen sich allmählich gerechter auf alle, neues Selbstverständnis muss entstehen. Im Programmkinos wollen wir uns damit auseinandersetzen, soweit es das Filmangebot ermöglicht. Ganz zaghaft meldet sich auch ein Generationenwechsel an, neue junge und ganz junge Mitarbeiterinnen arbeiten jetzt für uns. Neue technische Formate wollen adaptiert werden, ernsthafte Auseinandersetzung wie Spaß müssen gleichzeitig Platz haben. Offensichtlich Spaß gemacht hat es, auf großer Kinoleinwand lustige Videospiele wie Mario Kart 8 beim MKH Sommerfest zu spielen. Das soll es sicher wieder geben. Mal sehen, was die Zukunft sonst noch so bringt. Schon sicher ist der European Arthouse Cinema Day am 13.10., wo wir gemeinsam mit anderen Lichtspieltheatern AU POSTE!, einen belgisch-französischen Film von Quentin Dupieux ausgewählt haben, die an diesem Tag um 18:30 Uhr gezeigt wird. Fugain im trostlosen Verhörzimmer, gegenüber Commissaire Buron von einer ebenso trostlosen Behörde, der herauszufinden versucht, was geschehen ist, was es mit der Leiche vor Fugains Haustür auf sich hat. Ein immer skurriler kreisender Wortwechsel. Typisch European Cinema eben. Weitere spannende Filmstarts stehen bevor, bleiben sie uns gewogen.

Herzlichst
Friedrich Prischl
Obmann des Vereins Programmkinos Wels



SPECIALS

MITTWOCH, 2. OKTOBER, 19:30 UHR:
SEA OF SHADOWS

Im Gespräch mit Vertretern der Organisation Sea Shepherd
<https://sea-shepherd.de>

FREITAG, 4. OKTOBER, 14:00 UHR:
KINOKINDER

Filmworkshop mit anschließender Vorführung im Kino: Die kreative Film- und Trickfilmschiene für große Held-Innen von 7 bis 14 Jahren! Wir basteln, zeichnen und erfinden Wesen, Helden und Geschichten und lassen diese dann durch die Stop-Motion-Technik lebendig werden. Oder wir drehen gemeinsam einen spannenden Handyfilm! Wie das geht? Das zeigen wir euch bei den KinoKindern! Anschließend bekommen wir noch eine Führung hinter die Kulissen des Programmkinos Wels und sehen vielleicht unsere Filme auf der großen Leinwand.
Ein Workshop von mkh⁹ und Programmkinos Wels.
12 Euro / Kind
20 Euro / Geschwisterkinder

SONNTAG, 13.10.2019, 19:30
AU POSTE EUROPEAN ARTHOUSE CINEMAY DAY 2019

Infos unter: <https://artcinemaday.org/de/index>

MITTWOCH 30.10. 18:30
BEGINN DES PROGRAMMES ALP-CON TOUR

Infos: <https://alp-con.net/>
Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage

FILMSTARTS IM OKTOBER

4.10.	REFUGEE LULLABY	4
	DOWN TO EARTH – DIE HÜTER DER ERDE	4
	NOBADI	4
11.10.	CHAOS	4
	DURCH DAS FEUER	5
	FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE	2
	SKIN	5
13.10.	AU POSTE! – DIE WACHE	5
18.10.	GELOBT SEI GOTT	6
	SHAUN DAS SCHAF 2: UFO-ALARM	2
	PARASITE	6
	M. C. ESCHER – REISE IN DIE UNENDLICHKEIT	6
25.10.	AB HEUTE SIND WIR EHRlich	6
	AFTER THE WEDDING	7
	DEUTSCHSTUNDE	7
30.10.	ALP-CON-TOUR 2019: BIKE	7

TITELBILD: Deutschstunde

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programmkinos Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönan i. M.; Redaktion: André Steiner, Christian Pucher, Günter Kalliauer, Ilse Riedl; Inserate: programmkinowels; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des programmkinowels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleihtexte, epd, Stadtkino, Texte aus diversen Programmkinoszeitungen und Filmfestivalkatalogen, Filmdienst.



REFUGEE LULLABY

AT/IL 2019 – 73 Min. – OmU

R: Ronit Kertsner, Drehbuch, S: Ronit Kertsner, K: Shalom Rufeisen, Jerzy Palacz, T: Johannes Bültermann, David Almeida-Ribeiro, Nora Czamlar, M: Hans Breuer, D: Hans Breuer, Verena Krausneker, Mingo Georgi, Louis Georgi, Rosa Breuer, Efe Turumtay, u. a.

Filmstart: 4. Oktober

Hans Breuer ist eine außergewöhnliche Figur: Er hütet Schafe und singt dabei jiddische Lieder. Über mehrere Monate hinweg begleitete die israelische Filmemacherin Ronit Kertsner den letzten Wanderhirten Österreichs, als dieser sich im Herbst 2015 immer wieder an die ungarische Grenze aufmachte, um Geflüchtete zu unterstützen. Refugee Lullaby ist ein Film über ein ungewöhnliches Lebenskonzept, berührende Begegnungen und hingebungsvolle Solidarität.

Der Film folgt den steten Bewegungen seines Protagonisten und zeichnet mit jedem Schritt deutlichere Konturen eines Wanderers zwischen den Kulturen, der als Aussteiger ein bescheidenes Leben auf dem Land führt und sich hingebungsvoll und selbstlos wieder in die Gesellschaft einklinkt, wenn andere Hilfe brauchen.

DOWN TO EARTH – DIE HÜTER DER ERDE

NL/UK 2017 – 90 Min. – OmU

R: Renata Heinen, Rolf Winters, D: Nowaten, Mukwa Ode, Mokompo Ole Simel, Lekiti Ole Mokompo Haruzou, Urakawa Balngayngu Marika, Langani Marika, Motiram Baiga, Sumpa, Don Jose Quispe/ui/ukxa KI!Unta Bo, Margaret Connolly, Akeekwe u.

Filmstart: 4. Oktober

Eine Familie steigt aus dem Hamsterrad aus und macht sich auf die Reise ihres Lebens. Mit ihren drei Kindern reisen sie ans Ende der Erde, auf der Suche nach einer neuen Sichtweise auf das Leben und die Welt, in der wir leben. Während ihres fünfjährigen Abenteuers leben sie mit verschiedenen Stammesgemeinschaften auf sechs Kontinenten. Ihre Begegnungen mit Stammesweisen, die noch nie gefilmt oder interviewt wurden, zeichnen sie auf. Es gibt keine Crew, keinen Zeitplan, nur einen Rucksack und eine Kamera für jeden. Und die Neugier, zuzuhören.

Von den Ufern des Lake Superior in Michigan bis mitten im Amazonas, vom australischen Outback bis zur Kalahari-

Wüste, von den Anden bis in den indischen Dschungel erhält die Familie Zugang zu Gemeinschaften, die Filmcrews bisher verwehrt war.

Der Film offenbart die tiefe Weisheit, die die Familienmitglieder in ihren Gesprächen mit diesen Menschen finden und die lebensverändernde Kraft, die dieser Weisheit entspringt. Nach einem jahrhundertelangen Leben im Verborgenen sehen die Hüter der Erde, dass es jetzt Zeit ist, sich zu zeigen und ihre Einsichten und Weisheit mit den Menschen zu teilen, die bereit sind zuzuhören.

Auszeichnungen: Preis der Jury; Publikumspreis des Holländischen Film Festival für Bildung „Nationale Onderwijs Film Festival“; Publikumsliebling des Spirit Film Festival, Tel Aviv

NOBADI

2019 AT – 89 Min. – OdtF

R/B: Karl Markovics, K: Serafin Spitzer, M: Matthias Loibner, S: Alarich Lenz, D: Heinz Trixner, Borhanulddin Hassan Zadeh, Maria Fliri, Konstanze Dutzi, Julia Schranz, Edi Jäger, Sven Söring, Simone Fuih, u. a.

Filmstart: 4. Oktober

Heinrich Senft, 93, lebt in einem Schrebergartenhaus am Stadtrand von Wien. Sein Hund ist in der Nacht gestorben und er will ihn heimlich im Garten begraben. Als der Stiel der Spitzhacke bricht, fährt er zum Baumarkt, einen neuen besorgen. Auf dem Rückweg spricht ihn ein junger afghanischer Flüchtling an. Ob er Arbeit für ihn habe? Der Afghane Adib Ghubar hinkt, und er ist mit drei Euro in der Stunde einverstanden.

Als die Grube fertig ist und es ans Bezahlen geht, kommt es zu einer heftigen Auseinandersetzung. Senft kann sein Geld nicht finden. Schließlich fällt ihm ein, dass er das Geld selbst versteckt hat, aus Angst bestohlen zu werden. Er bezahlt den jungen Mann und lässt ihn gehen.

Einige Zeit später findet Senft Adib. Der Flüchtling hat offenbar eine schwere Fußverletzung, weigert sich aber, ins Spital zu gehen. Senft bringt ihn zu einer Tierärztin, bittet sie, ihm wenigstens Antibiotika und Schmerzmittel zu geben. Senft ist sich sicher: Die einzige Möglichkeit Adib das Leben zu retten besteht darin, sein Bein zu amputieren. Um bei der improvisierten Operation nicht das Bewusstsein zu verlieren, beginnt der Flüchtling dem alten Mann seine Geschichte zu erzählen.

"Aus den Rümpfen zweier älterer Ideen entwickelte ich eine neue. Ein alter Nazi

sucht am Ende seines Lebens nach einem Sinn. Ein junger Flüchtling sucht am Anfang seines Lebens nach einem Platz. NOBADI ist, wie schon mein erster Film ATMEN, auch eine Geschichte über Schuld und Sühne und über Opfer und Täter; aber mehr noch ist NOBADI eine Geschichte über die Verletzlichkeit der menschlichen Existenz." (Karl Markovics)

CHAOS

LB/AT/QA/SY 2018 – 95 Min. – OmU

R: Sara Fattahi, K: Lukas Schaller, Sara Fattahi, S: Raya Yamisha, T: Bruno Pisek, D: Raja, Heba, Jaschka Lämmert, u. a.

Filmstart: 11. Oktober



Bilder jenseits des Sagbaren. CHAOS erzählt die Geschichten dreier Frauen aus Damaskus, die mit dem Nachhall traumatischer Kriegserfahrungen zurechtkommen müssen. Jede von ihnen befindet sich an einem anderen Ort, in einer anderen Situation. Sara Fattahi entfaltet, was die Frauen eint: Seelische Wunden. Ein sensibel komponierter Filmessay, der das innere Empfinden gleichermaßen ausdrückt wie adressiert.

Auch der Krieg ist in CHAOS nicht zu sehen – und doch ist das Abwesende gegenwärtig, hängt wie ein Nebel dumpf über den Bildern: Eine der Frauen lebt noch immer in Damaskus. Schwarze Vorhänge isolieren sie von der Außenwelt. Gefangen in ihrer Trauer wandert sie in den dunklen Schattenwürfen ihrer Wohnung umher, in der sie Tag für Tag ihrem ermordeten Sohn frische Wäsche zurechtlegt – in einer Stille, die keine Ruhe, sondern stumme Sprache dieses Films ist. Während die eine aufgehört hat mit der Außenwelt zu kommunizieren, versucht eine andere, den Schmerz und die Ängste auszudrücken, die sie immer wieder den Halt verlieren lassen. Im schwedischen Exil probiert die junge Künstlerin, ihre bitteren Erinnerungen in Bilder und Collagen zu sperren.

Auszeichnungen: Goldener Leopard, Cineasti del Presente, Filmfestival Locarno 2018, Erste Bank MehrWert-Filmpreis der Viennale, Großer Diagonale-Preis des Landes Steiermark als Bester Österreichischer Spielfilm.

DURCH DAS FEUER SAUVER OU PÉRIR

FR 2018 – 116 Min. – franz. OmU
R/B: Frédéric Tellier, David Oelhoffen, K: Renaud Chassaing, S: Gwen Mallauran, M: Christophe La Pinta, Frédéric Tellier, Kostüme: Elisabeth Lehuget-Rousseau, T: Vincent Goujon, Sébastien Marquilly, Bruno Sez nec, Anne-Laure François, D: Pierre Niney, Anaïs Demoustier, Vincent Rottiers, u. a.

Filmstart: 11. Oktober

Frank ist Feuerwehrmann in Paris. Er rettet Menschen. Seine Frau erwartet Zwillinge. Frank ist glücklich.

Als er nach einem Einsatz im Spital aufwacht, merkt er, dass sein Gesicht ein Opfer der Flammen geworden ist. Frank muss akzeptieren, dass nun er an der Reihe ist, gerettet zu werden und wird neu lernen müssen, wie man lebt...

Nach einer wahren Geschichte erzählt DURCH DAS FEUER die herzerreißende Geschichte eines Mannes, der sich selbst neu erfindet. In Frankreich der große Überraschungserfolg des Jahres.

„Ein unglaublich ergreifendes Drama, wunderschön interpretiert von Pierre Niney“ (Femme Actuelle)

SKIN

US 2018 – 120 Min. – engl. OmU & DF
R/B: Guy Nattiv, M: Dan Romer, K: Arnaud Potier, S: Lee Percy, Michael Taylor, D: Jamie Bell, Danielle Macdonald, Vera Farmiga, Bill Camp, Mike Colter, u. a.

Filmstart: 11. Oktober

Bryon Widner trägt den Hass tief im Herzen und sichtbar auf der Haut. Seine zahlreichen Tätowierungen überziehen Körper, Gesicht und kahlrasierten Schädel – eingebrannte Verbildlichungen seiner Gewalttaten und Zeugnis einer von Hass und Unmenschlichkeit geprägten rechtsradikalen Gruppierung, angeführt von seinen Zieheltern "Ma" Shareen und "Pa" Fred Krager. Als er die dreifache Mutter Julie kennenlernt und sie ungeahnte Gefühle der Liebe und Zugehörigkeit in ihm entfacht,



beginnt er an seiner Ideologie zu zweifeln. Seinem zunehmenden Verantwortungsgefühl für ihr Wohl und das ihrer Töchter folgend, sucht er Hilfe beim afro-amerikanischen Menschenrechtsaktivisten Daryle, der nicht nur zur entscheidenden Stütze in seinem schwierigen Prozess des Ausstiegs wird, sondern es ihm auch ermöglicht, seine verräterischen Symbole auf der Haut wieder loszuwerden. Es beginnt ein langwieriger und sehr schmerzhafter Kampf gegen die Dämonen der Vergangenheit...

Der israelische Filmemacher Guy Nattiv erzählt in seinem ersten US-Spielfilm SKIN – basierend auf seinem gleichnamigen, in diesem Jahr mit einem Oscar® prämierten Kurzfilm – authentisch und ungeschönt die Geschichte des Szeneaussteigers Bryon „Babs“ Widner, der zu den meistgesuchten weißen Suprematisten des FBI zählte. Nur durch die Hilfe des Menschenrechtsaktivisten Daryle Jenkins war der Ausstieg möglich, gemeinsam haben sie Geschichte geschrieben und gezeigt, wie (Rassen-)Hass überwunden werden kann.

AU POSTE! – DIE WACHE AU POSTE

BE/FR 2018 – 73 Min. – franz. OmU
R/K: Quentin Dupieux, D: Benoît Poelvoorde, Grégoire Ludig, Marc Fraize, Anaïs Demoustier, Philippe Duquesne, Jacky Lambert, u. a.

Filmstart: 13. Oktober

Eine Polizeistation, ein Kommissar, ein Tatverdächtiger und ein langes Verhör. Zu später Stunde versucht Kommissar Buron einen Mordfall zu lösen. Doch beim Verhör mit Fugain läuft lange nicht alles nach Plan. Typisch Quentin Dupieux!

Monsieur Fugain sitzt in einem trostlosen Verhörzimmer in einer trostlosen Polizeibehörde. Ihm gegenüber versucht Commissaire Buron herauszufinden, was wirklich in der Nacht geschah, in der Fugain bei der Polizei anrief, um eine Leiche vor seiner Haustür zu melden. Trotz aller Unschuldsbeteuerungen verdächtigt Buron den Verhörten, und so begeben die beiden sich in einem immer skurriler kreisenden Wortwechsel tief in die Welt von Fugains Erinnerungen und Burons Misstrauen – nur um sie schließlich völlig aus den Angeln zu heben.

European Arthouse Cinemay Day 2019
Infos unter:
<https://artcinemaday.org/de/index>

GELOBT SEI GOTT GRÂCE À DIEU

FR/BE 2019 – 137 Min. – franz. OmU & DF
R/ Drehbuch: François Ozon, M: Evgueni Galperine, Sacha Galperine, K: Manuel Dacosse, S: Laure Gardette, T: Brigitte Taillander, Benoit Gargonno, Jean Paul Hurier, Ausstattung Emanuelle Duülay, Kostüme Pascaline Chavanne, D: Melvil Poupaud, Denis Ménochet, Swann Arlaud, u. a.

Filmstart: 18. Oktober

Alexandre lebt mit Frau und Kindern in Lyon. Eines Tages erfährt er per Zufall, dass der Priester, von dem er in seiner Pfadfinderzeit missbraucht wurde, immer noch mit Kindern arbeitet. Er beschließt zu handeln und bekommt bald Unterstützung von zwei weiteren Opfern, François und Emmanuel. Gegenseitig geben sie sich Kraft und kämpfen gemeinsam dafür, das Schweigen, das über ihrem Martyrium liegt, zu brechen. Ihr Widerstand formiert sich und wird zu einer Lawine, die am Ende nicht mehr aufzuhalten ist ...

Die tatsachengetreuen Ereignisse um den Missbrauchsskandal in Lyon hat François Ozon in einem fiktionalen Film verarbeitet. Atemlose Bilder, immer im Wettlauf mit den aktuellen Entwicklungen, verleihen GELOBT SEI GOTT eine emotionale Wucht, der man sich kaum entziehen kann. Stilsicher und mitreißend erzählt und ausgezeichnet mit dem Großen Preis der Jury auf der Berlinale 2019, ist GELOBT SEI GOTT nicht nur eine erschütternde Bestandsaufnahme der Versäumnisse in der katholischen Kirche, sondern auch ein Plädoyer für Mut und Zusammenhalt.

PARASITE GISAENGCHUNG

KP 2019 – 131 Min. – korean. OmU & DF
R: Joon Ho Bong, B: Bong Joon Ho, Han Jin Won, K: Kyung-pyo Hong, S: Jinmo Yang, M: Jaeil Jung, Ausstattung: Ha-jun Lee, Kostüm: Se-yeon Choi, D: Kang-ho Song, Sun-kyon Lee, Yeo-jeong Jo, Woo-sik Choi, u. a.

Filmstart: 18. Oktober

Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für kostenloses W-LAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe.

Mit findigen Trickserien, bemerkenswertem Talent und großem Mannschaftsgeist gelingt es ihnen, die bisherigen Bedienteten der Familie Park nach und nach loszuwerden. Bald schon sind die Kims unverzichtbar für ihre neuen Herrschaften. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von Ereignissen aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar sind.

Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist Bong Joon Ho ein gewaltiges, in spektakulären Bildern erzähltes Meisterwerk gelungen, das bereits jetzt Filmgeschichte geschrieben hat.

M. C. ESCHER – REISE IN DIE UNENDLICHKEIT ESCHER – HET ONEINDIGE ZOEKEN

NL 2018 – 80 Min. – engl. OmU & DF
R: Robin Lutz, D: Graham Nash (Crosby Stills Nash & Young), George Escher, Jan Escher, Liesbeth Escher-Hogehout, u. a.

Filmstart: 18. Oktober

Treppen, die gleichzeitig aufsteigen und hinabgehen, um sich in einem Kreis zu verbinden. Figuren, die sich in 2D-Schablonen verwandeln, um wieder plastisch zu werden. Paradoxe Landschaften und surreale Stadtszenen. Metamorphosen, in denen sich Vögel zu Fischen und wieder zu Vögeln transformieren – M. C. Eschers Werk fasziniert Millionen von Fans. Der niederländische Grafiker (1898-1972) inspiriert auch heute noch Filmemacher, Maler und Musiker gleichermaßen. Escher ist en vogue, eine Ikone der Kunstwelt.

Die ihm gewidmete Dokumentation M.C. ESCHER – REISE IN DIE UNENDLICHKEIT lässt ihn anhand von Briefen, Tagebuchaufzeichnungen, Notizen und Vorträgen selbst zu Wort kommen. Ein faszinierendes Erlebnis und ein Einblick in das Schaffen eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts.

Escher kommentierte scharfsinnig die turbulente Welt um ihn herum, konzentrierte sich aber vollständig auf seine Kunst. Nach einer langen Periode, in der er vor allem traditionelle Arbeiten erschuf, gelang ihm nach dem 2. Weltkrieg mit seinen typischen „Escher-Drucken“ der Durchbruch. In diesen Arbeiten zeigt Escher eine Welt, die auf den ersten Blick logisch erscheint, sich dann aber als vollkommen unmöglich in der Realität herausstellt. Im Film zeigen 3D-Animationen, wie Escher Ideen in seinen Grafiken Gestalt verlieh und wie sich sein Denk- und Arbeitsprozess nach und nach entwickelte.

AB HEUTE SIND WIR EHRlich L'ORA LEGALE

IT 2017 – 92 Min. – ital. OmU

R: Salvo Ficarra, Valentino Picone, B: Salvatore Ficarra, Valentino Picone, Edoardo De Angelis, Nicola Guaglianone, T: Carlo Crivelli, K: Ferran Paredes Rubio, S: Claudio Di Mauro, Kostüme: Cristina Francioni, D: Salvo Ficarra, Valentino Picone, Leo Gullotta, Vincenzo Amato, Tony Sperandeo, Sergio Friscia, u. a.

Filmstart: 25. Oktober

In der sizilianischen Kleinstadt Pietrammare wird ein neuer Bürgermeister gewählt, der der jahrelangen Misswirtschaft ein Ende setzen soll, die auf das Konto des ehemaligen Bürgermeisters Gaetano Patanè geht.



Gelobt sei Gott



Parasite



M.C. Escher - Reise in die Unendlichkeit



Ab heute sind wir ehrlich

Im Laufe der Zeit hat Gaetano so ziemlich jeden Dreh und und Kniff ausprobiert, um so seine politischen Gegner ins Aus zu manövrieren. Bei den neuen Wahlen steht Gaetano mit dem Lehrer Pierpaolo Natoli nur ein Gegenkandidat gegenüber. Wie immer ist sich Gaetano seines Sieges sicher, doch er verliert. Denn die Einwohner sind der Korruption ihres ehemaligen Bürgermeisters überdrüssig geworden, und so ist Natoli zum neuen Bürgermeister ernannt worden. Im Gegensatz zu seinem Amtsvorgänger hält Natoli seine Wahlversprechen und regiert das Städtchen von nun an gerecht, ist dem Gesetze treu und ehrlich. Doch die Wahl zeigt nur auf, dass das gesamte Land von Unehrllichkeit und Betrug durchwuchert ist. Denn wider Erwarten hat kein Bürger damit gerechnet, dass der neue Bürgermeister seinen Plan so konsequent durchzieht. Schon bald ist von der einstigen Freude über den neuen Bürgermeister nichts mehr übrig. Da das alte System viel bequemer war, steigen die Einwohner auf die Barrikaden und fordern das korrupte System des ehemaligen Bürgermeisters zurück.

AFTER THE WEDDING

US 2019 – 110 Min. – engl. OmU & DFR: Bart Freundlich, B: Susanne Bier, Bart Freundlich, basierend auf Efter Brylluppet von Anders



After the wedding



Deutschstunde



Return to earth

Thomas Jensen, K: Julio Macat, Kostümbild: Arjun Bhasin, S: Joseph Krings, D: Michelle Williams, Julianne Moore, Billy Crudup, Abby Quinn, u. a.

Filmstart: 25. Oktober

Zwischen Isabel und Theresa liegen Welten. Während Isabel jeden Tag für den Erhalt eines Waisenhauses in Kalkutta kämpft, kennt die Multimillionärin Theresa solche Probleme nur aus der Zeitung. Trotzdem will sie Isabels Lebenswerk vor der Schließung retten und bietet ihr eine großzügige Summe Geld an. Einzige Bedingung ist ein persönliches Kennenlernen in New York. Nur widerwillig macht sich Isabel auf den Weg und trifft mitten in den Hochzeitsvorbereitungen von Theresas 21-jähriger Tochter Grace in New York ein. Bevor sie sich versieht, ist sie nicht nur Teil der luxuriösen Hochzeitsgesellschaft, auch trifft sie dort auf ihre alte Liebe Oscar. Isabel erkennt, dass sie und ihr Projekt nicht zufällig ausgewählt wurden. Denn Theresa weiß um ihr so lang gehütetes Geheimnis und fordert einen weit höheren Preis von Isabel um das Waisenhaus zu retten ...

DEUTSCHSTUNDE

DE 2019 – 105 Min. – OdtF
R: Christian Schwochow, B: Heide Schwochow nach dem Roman von Siegfried Lenz, K: Frank Lamm, T: Jörg Kidrowski, D: Tobias Moretti, Johanna Wokalek, Levi Eisenblätter, Ulrich Noethen, Louis Hofmann, Sonja Richter, u. a.

Filmstart: 25. Oktober

Der Zweite Weltkrieg ist vorüber. Im Norden Deutschlands sitzt Siggie Jepsen in einer Besserungsanstalt ein. Als er im Unterricht einen Aufsatz über die „Freuden der Pflicht“ verfassen soll, findet er keinen Anfang. Zur Strafe muss er die gestellte Aufgabe in Einzelhaft beenden. Als der Jugendliche zu schreiben beginnt, taucht er haltlos in seine Kindheitserinnerungen ein: Er erzählt von seinem autoritären Vater Jens Ole Jepsen, ein dem NS-Regime ergebener Dorfpolizist, der in den letzten Kriegsjahren seinem Freund, dem Maler Max Ludwig Nansen, ein Malverbot überbringen und dieses überwachen muss. Sein übersteigertes Pflichtbewusstsein treibt ihn zur radikalen Ausführung dieser Aufgabe an. Selbst seinen Sohn Siggie bezieht er in die Überwachung des Verbots mit ein. Aber auch der Maler setzt auf die Unterstützung des Jungen. Als Siggie beginnt, den Maler zu decken und seine Bilder zu retten, gerät er mehr und mehr zwischen die Fronten. Fragen nach Pflicht, Verantwortung und Menschlichkeit werden letztlich unausweichlich.

„Die Geschichte ist heute aktuell wie schon lange nicht mehr – in einer Zeit, in der Autokratien überall erstarken“, kommentiert Ulf Israel, auch Jutta Lieck-Klenke schätzt den Stoff ähnlich ein: „In Zeiten erneut aufkommender autoritärer Strömungen und Tendenzen gewinnt DEUTSCHSTUNDE fünfzig Jahre nach Erscheinen des Buches enorm an Aktualität. Ein Teil der deutschen Gesellschaft hat sich nach rechts bewegt. Wir müssen uns unbedingt weiter mit der autoritären Persönlichkeit auseinandersetzen.“

ALP-CON-TOUR 2019: BIKE

verschiedene 2019 – 95 Min. – engl. OF und engl. OmU
R: Ian Dunn und Darcy Wittenburg, Chris Seager, Ben Knight und Travis Rummel

Filmstart: 30. Oktober

RETURN TO EARTH

RETURN TO EARTH ist ein Mountain-Bike-Film über die Kunst, einfach mal los zu lassen und sich im Moment zu verlieren. Dafür hat Anthill Films Fahrer aller Altersgruppen aus der ganzen Welt zusammengebracht, die eins gemeinsam haben: Sie alle beherrschen genau diese Kunst. Geht mit ihnen auf eine filmische Reise, taucht ein in diese Momente und lasst euch von diesem Film zeigen, dass wir genau dann das meiste aus unserer Zeit herausholen, wenn wir am wenigsten auf sie achten.

VISION

Veronique Sandler hat sich zu einem Superstar in der Mountainbike-Welt entwickelt. Ob es darum geht, Kurven in den heimischen Wäldern zu shredden oder große Berge in Europa zu besteigen, diese Frau sprengt auf ihren zwei Rädern ständig Grenzen. In ihrem bisher größten Projekt VISION baut Vero die Jumpline ihrer Träume und nimmt uns mit auf eine Reise, die uns erzählt, wer und was sie dazu inspiriert, sich ständig zu verbessern.

LIFE OF PIE

Es ist noch nicht lange her, dass die kleine Stadt Fruita in Colorado lediglich als unverzichtbarer Standort der Landwirtschaft sowie der Öl- und Gasindustrie war. Doch Jen Zeuner und Anne Keller haben mit ihrem heute über die Staatsgrenzen hinaus bekannten Hot Tomato Café innerhalb von knapp 15 Jahren dazu beigetragen, dass sich die Hochwüstenstadt mittlerweile in einen echten Hotspot für Mountainbiker verwandelt hat.

Mittwoch 30.10. 18:30
Beginn des Programmes Alp-Con Tour
Infos: <https://alp-con.net/>

VORSCHAU



UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT

DE 2019 – 108 Min. – OdtF –

R: Bernd Böhlich

„Herausragend besetzt, gespielt und inszeniert: UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT ist ein aufwühlendes Stück deutsches Kino, wie es das bisher nicht gab.“

LITTLE JOE

AT/GB/DE 2019 – 105 Min. – engl. OmU & DF –

R: Jessica Hausner

Ein ‚futuristischer Psychothriller‘ (Profil) um eine Pflanzenkreation, die seltsame Blüten treibt.

"Es ist eine irre, faszinierende Mischung aus ‚Litte Shop of Horrors‘ und ‚Invasion of the Body Snatchers‘, welche Jessica Hausner hier in hypermoderne Bilder gießt."

LIEBER ANTOINE ALS GAR KEINEN ÄRGER

FR 2018 – 108 Min. – OmU & DF –

R: Pierre Salvadori

Eine Polizistin entdeckt, dass ihr als Held gefeierter Mann ein korrupter Beamter war. LIEBER ANTOINE ALS GAR KEINEN ÄRGER ist eine Komödie, bei der kein Auge trocken bleibt – mit Staraufgebot und toller Situationskomik.

ZWISCHEN UNS DIE MAUER

DE 2019 – 110 Min. – OdtF –

R: Lea Freund, Tim Bülow, Franziska Weisz, Fritz Karl, Götz Schubert, Henriette Heinze, Lukas Zumbrock, u. a.

1986. Die siebzehnjährige Anna aus der westdeutschen Provinz fährt mit einer Jugendgruppe zum Begegnungstreffen nach Ostberlin. Dort lernt sie den rebellischen Pfarrerssohn Philipp kennen. Nicht nur die Mauer steht der großen Liebe im Weg...

ZWINGLI, DER REFORMATOR

CH 2018 – 128 Min. – OmU & DF –

R: Stefan Haupt

Zürich 1519. Unerschrocken nutzt der junge Ulrich Zwingli seine Wahl zum Priester am ehrwürdigen Großmünster, um gegen die Missstände in der Stadt und in der Kirche zu predigen.



BUT BEAUTIFUL

AT/DE 2019 – 116 Min. – OmU –

R: Erwin Wagenhofer

Alles wird gut. So einfach macht es sich Erwin Wagenhofer nicht. In seinem neuesten Film BUT BEAUTIFUL sucht er das Schöne und Gute und zeigt Menschen, die ganz neue Wege beschreiten. Wie könnte ein gutes, ein gelungenes Leben aussehen? Ist ein „anderes“ Leben überhaupt möglich?

EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN

AL 2018 – 83 Min. – OmU & DF –

R: Robert Budina

In der rauen, aber schönen Hochgebirgs-Idylle eines albanischen Bergdorfes lebt es sich erstaunlich multikulturell: Der Hirte Besnik ist dank der katholischen Mutter, dem kommunistischen Vater und den muslimischen und orthodoxen Schwiegerfamilien an Kompromisse gewöhnt. Doch das friedliche Miteinander im Dorf und in der Familie wird herausgefordert.

ARETHA FRANKLIN: AMAZING GRACE

US 2019 – 87 Min. – OmU –

R: Alan Elliott & Sydney Pollack

1972 steht Aretha Franklin auf dem Zenit ihrer Karriere. Doch nach 20 Studioalben inklusive elf Nummer-1-Hits beschließt die Queen of Soul, zu ihren musikalischen Anfängen zurückzukehren: dem Gospel.

programm KINO

WIR ZEIGEN'S WELS

Das Kino
im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG MZ 02Z030838 M

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdtF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at

PROGRAMM/OKTOBER/2019

Donnerstag, 10.10.2019, 19:30 Uhr, Stadthalle Wels
Udo Jürgens - Sein Leben, seine Liebe, seine Musik

Dienstag, 15.10.2019, 19:30 Uhr, Kornspeicher Wels
Christine Osterberger „Weill ich dich liebe“

Freitag, 18.10.2019, 19:30 Uhr, Stadthalle Wels
Wiener Concert-Verein

Samstag, 19.10.2019, 14:00 Uhr, Diverse
4. Tag der Welser Kultur – Stadtränder

Samstag, 19.10.2019, 19:30 Uhr, Kornspeicher Wels
„Sir“ Oliver Mally & Martin Gasselsberger
„Songs with a blue note“

Montag, 21.10.2019, 19:30 Uhr, Stadthalle Wels
The Monkey King

Dienstag, 22.10.2019, 19:30 Uhr, Kornspeicher Wels
Der Machatschek „Dunkelschwarze Lieder“

Info: Stadt Wels, Veranstaltungsservice u. VHS, Minoritengasse 5, 4600 Wels,
Tel. +43 7242 235 7040, Mail: ka@wels.gv.at, www.wels.at.



Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

wels.at